



Protokoll der 65. Hauptversammlung der Lacustre Vereinigung Bodensee am 19.01.2019

Sitzungsort:	Hotel/Restaurant Barbarossa, Konstanz, Bodensee
Beginn:	14.08 Uhr
Protokoll:	Dominik Kühne
Entschuldigt:	Reinhard Rüegg, Katharina Rüegg, Claudia Somm, Felix Somm, Karl Eugen Maag, Colin Nussbaum, Bernd Schaible, Monika Wehr, Jeannette Friedrich Zollinger

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Genehmigung des Protokolls GV 20184. Jahresbericht des Präsidenten5. Kassen- und Revisionsbericht inkl. Decharge-Erteilung des Vorstandes6. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes7. Genehmigung des Budgets 20198. Jahresprogramm 20199. Verschiedenes
--------------------	---

1. Begrüssung

Der Präsident Ernst Zollinger begrüsst die Anwesenden herzlich, speziell den Ehrenpräsidenten Erich Buck und Stefan Latzel als Neumitglied, er hat die Nummer 58 übernommen. Er wünscht ein gutes neues Jahr, guten Wind und Wetter wie 2018.

Ebenso erwähnt er, dass Alwin Immler den Lacustre 105 übernommen hat.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht versandt, Anträge sind keine eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Wendel Danner einstimmig gewählt. Er stellt fest, dass 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und Rolf Reinhart zusätzlich eine Vollmacht von Ebo Maag hat.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20.01.2018

Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei Jeannette Friedrich Zollinger für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde auf der Lacustre-Homepage veröffentlicht und lag der Einladung bei. Ernst Zollinger dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Er lässt mit einigen Schwerpunkten, die vergangene Saison Revue passieren, beginnend mit der HV im Restaurant dieci in Rapperswil und der Bodenseejahreswertung, die Günter Reisacher für sich entscheiden konnte.

Ende März fand das Skiwochenende im Bregenzerwald statt, wiederum organisiert von Josef Bitsche. Die Teilnehmer erfreuten sich entgegen den Prognosen an besten Bedingungen.



LACUSTRE

VEREINIGUNG BODENSEE

Zum Saisonbeginn trainierten einige Lacustre in Immenstaad unter der Leitung von Roman Koch. Der Schwerpunkt lag auf den Startübungen.

Mit der Bodenseewoche in Konstanz Ende Mai wurde das Regattajahr eröffnet. Bei viel Sonne und etwas wenig Wind, wurden vier Läufe gesegelt. Es ist eine sehr schöne Veranstaltung.

An der traditionellen Pokalregatta des Lindauer Segler-Clubs Mitte Juni gab es super Wind mit 6 Wettfahrten, davon 5 bereits am Samstag.

Auch am nächsten Wochenende im Yachtclub Hard wehte ein konstanter Westwind. Hier konnten 5 Läufe gesegelt werden. Ein weiteres Highlight das Essen im Käther. Es ist eine intime, gut organisierte Veranstaltung.

Dann gings an den Untersee zur 56. Far Niente. Wegen des niedrigen Wasserstands mussten zwei Destinationen gestrichen und jeweils zwei Mal im selben Hafen übernachtet werden. Das Programm konnte trotzdem vollständig durchgeführt werden.

Ende August fand der Onkel Ernst Pokal in Konstanz statt. Vier Wettfahrten konnten am Samstag und eine am Sonntag durchgeführt werden.

Da die traditionelle Lacustre Regatta im Yachtclub Kreuzlingen abgesagt wurde, haben wir dort die Sternfahrt unter dem Motto „Grenzfahrten“ durchgeführt. Wir hatten eine Führung auf dem Fussweg zu den Grenzgeschichten von Konstanz und Kreuzlingen. Im YCK stiessen wir auf weitere Segler. Wir gedachten dem verstorbenen Erich Traber, René Schneckenburger steuerte Geschichten aus seinem Leben bei.

Das Wochenende vor der Bodenseemeisterschaft benutzten 14 Crews als intensives Training beim BYC Überlingen. Am Samstag und Sonntag konnten bei leichtem Wind je zwei Läufe gesegelt werden.

Am 21. September startete der Deutsche Bank Eurocup und Lacustre Bodenseemeisterschaft in Konstanz Staad. Der SV Staad sorgte für ein schönes Rahmenprogramm mit tollem Ambiente. Es war eine Veranstaltung vom feinsten. Es gab heftig Wind, wenig Wind, Starkwind. Der Wettfahrtsleiter war gnadenlos und startete auch eine grenzwertige letzte Wettfahrt. Bodenseemeister wurde Markus Bilgeri vor Veit Hemmeter und Harald Böhler. Gratulation!

Auf der Interboot in Friedrichshafen wurden zwei Boote präsentiert. Das neue Kunststoffboot von Thomas von Gunten und der zum Verkauf ausgeschriebene formverleimte Lacustre von Florian von Meiss. Perfekt organisiert von Willi Beck.

Die Herbstwanderung an den Lünensee war ebenfalls von Starkwind mitsamt Windhose geprägt. Vielen Dank an Josef Bitsche für die tolle Organisation und wiederum vielen Teilnehmern.

Danke an alle Mithelfer im Vorstand, Erich Buck, Jeannette Friedrich Zollinger, Stefan Frank, Willi Beck, Josef Bitsche, Dominik Kühne, Markus Bilgeri für die Bodenseewertung

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

5. Kassen- und Revisionsbericht, Decharge-Erteilung des Vorstandes

Da Claudia Somm verhindert ist, stellt Revisor Martin Kühne den Kassenbericht 2018 vor. Er schliesst mit einem Gewinn von 2011 Euro, das Vermögen beträgt 28454 Euro.

Martin Kühne hat die Revision der Kasse durchgeführt und verliest den Revisionsbericht:

Die Kasse ist einwandfrei, exakt und vorbildlich geführt. Die Kassenführung entspricht den statuarischen Vorschriften. Er freut sich über die positive Kasse und empfiehlt die vorliegende Rechnung zur



Genehmigung. Er schlägt vor, Claudia Somm für die geleistete Arbeit einen Blumenstraus zu kommen zu lassen. Diese Punkte werden einstimmig angenommen.
Martin Kühne schlägt die Decharge des Vorstands vor. Diese wird einstimmig erteilt.

6. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

Es stehen Neuwahlen an und es meldeten sich keine neuen Vorstandsmitglieder, Ernst Zollinger wirbt für neue Vorstandsmitglieder und fordert zur Anwerbung auf.

Der Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

Als Revisoren werden Martin Kühne und Wendel Danner bestätigt.

7. Genehmigung des Budgets 2019

Claudia Somm hat das Budget erstellt. Das Defizit beträgt ca. 1200 € ohne die 5000 € der Deutschen Bank. Wir hoffen auf weitere Beiträge 2020. Leider ist das Vorgehen der Deutschen Bank unklar. Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm 2019

Der Präsident stellt das Jahresprogramm für Regatta- und Fahrtenanlässe für 2019 vor:

19.01.2019	Hauptversammlung in Konstanz
9. + 10.03	Skiwochenende im Bregenzerwald
10. - 12.05	Training mit Roman Koch, vermutlich in Lindau
23. - 26.05	Bodenseewoche in Konstanz
01. + 02.06	Pfingstregatta (vorverschoben) in Rapperswil
5. - 09.06	Schweizermeisterschaft in Rapperswil
21. - 23.06	Rundum Bodensee
29. + 30.06	Harder Cup
6. + 07.07	Lindauer Pokalregatta
28.07 - 02.08	57. Far Niente, Raum Bodensee, unteres Seebecken Apero So. 28. Juli 2019
August	Fahrtentreff / Sternfahrt, ev. im Überlingersee
31.08 + 01.09	Onkel Ernst Pokal, in Konstanz
07.09 + 08.09	Überlinger Herbstregatta
21.09 - 29.09	Interboot Friedrichshafen
21.09 + 22.09	Herbstpreis 1 ZYC Zürichsee
28.09 + 29.09	Herbstpreis 2 ZYC Zürichsee
Oktober	Herbstwanderung
18.01.2020	Hauptversammlung Raum Zürichsee



LACUSTRE

VEREINIGUNG BODENSEE

Josef Bitsche hat für das Skiwochenende bereits reserviert, aufgrund der Nachfrage bitte rechtzeitig anmelden. Stefan Frank wirbt für das Regattatraining in Lindau mit Roman Koch, die Kosten betragen ca. 400€ mit 6-10 Teilnehmern. Es gibt ca. 50 Starts, Videoanalyse, GPS Tracking, Jens meldet dazu positive Erfahrungen vom Zürichsee. Roman Koch wird angefragt.

Vorausblick zur Far Niente, Start in Güttingen, Romanshorn, Goren, Langenargen, Steinach.

Eventuell findet 2020 die Regatta Kreuzlingen wieder statt, der Club feiert sein 100-jähriges Bestehen.

Ausblick 2021:

Schweizermeisterschaft in Bregenz Ende Juni (23. oder 30.). Termine sind Hard-Lindau-SM Bregenz. Das ergibt ein gutes Regatta Paket. Erich Buck fragt nach Interesse am Classic Cup Langenargen. Terminlich ist es aber eng. Der Präsident nimmt das auf, ev. als fixen Termin.

Für die Sternfahrt im August an den Überlingersee, ist ein Mitorganisator gesucht. Es sind Schulferien in Deutschland daher Platzknappheit in den Häfen, eventuell in Wallhausen.

Anmerkung: Wolfi Simon's Wissen könnte angezapft werden für einen spannenden Vortrag an einem Samstagnachmittag in Konstanz.

9. Verschiedenes

Peter Weisert hört mit aktiv segeln auf. Die 115 Miranda wird zum Verkauf freigegeben.

Ernst Zollinger persönlich zu den Vorstößen der TK: Soll man mehrere Vorsegel zulassen? Er ist nicht begeistert, da an den Regatten eh schon zu wenig Boote mitmachen und eher ein grosses Feld erwünscht ist. Das gibt eine Materialschlacht und weniger geübte Crews sind noch mehr im Nachteil. Der Regattasport soll auch weniger versierte Mannschaften ansprechen.

Wortmeldung Erich Buck: Er segelt seit 1979 mit, da war alles erlaubt. Später hat man dann auf 1 Genua reduziert, er sieht keinen Grund zur Änderung. Allenfalls für gezielte Regatten. Die Schwerpunkt Regatten haben keine Teilnehmerprobleme, die normalen Regatten leider schon.

Wortmeldung Günter Reisacher: Auch das Segelmaterial des Grossegels anzupassen ist unnütz, es bringt nur Kosten. Ob es wirklich haltbarer und daher günstiger ist fraglich. Ausserdem müssten wieder alle umrüsten.

Wortmeldung Josef Bitsche: findet die elektronischen Hilfsmittel problematisch.

Der Präsident wollte den Puls fühlen. Die Diskussionen werden an der GV der Lacustre Vereinigung fortgeführt.

Mit der Vorstellung des Nachwuchses von Wendel Danner wird die Versammlung beendet.

Er dankt allen Vorstands-Mitgliedern für den Einsatz sowie allen Mitgliedern, die hier erschienen sind.

Schluss der Versammlung: 15.30 Uhr

St. Gallen, Januar 2019